

## Presseinformation

6. Januar 2015

### Verlängerung der Sonderausstellung „1914...Schrecklich kriegerische Zeiten“ bis 1. März 2015

Die Laufzeit der Sonderausstellung „1914...Schrecklich kriegerische Zeiten“ des Braunschweigischen Landesmuseums wird um fünf Wochen bis zum 1. März 2015 verlängert. Die Ausstellungsmacher kommen damit insbesondere dem Wunsch der Schulen der Region nach, die eine Verlängerung erbeten hatten. Grund: durch das Curriculum steht der Erste Weltkrieg erst zu Beginn des Jahres 2015 auf dem Lehrplan.

„Wir kommen dem Wunsch nach einer Verlängerung gerne nach, zumal wir ein ausreichendes Zeitfenster bis zum Start unserer nächsten Sonderausstellung zum Schwarzen Herzog im Mai haben“, erklärt Museumsdirektorin Dr. Heike Pöppelmann. „Es freut uns, dass die Ausstellung insbesondere von Schulklassen so gut angenommen wird. Die großzügige Förderung der Ausstellungsbesuche von 100 Schulklassen durch die Bürgerstiftung Braunschweig hat, wie schon bei der Landesausstellung „Roms vergessener Feldzug“, sicherlich entscheidend zu diesem Erfolg beigetragen.“

Mit 900 m<sup>2</sup> Fläche zählte die Sonderausstellung des Braunschweigischen Landesmuseums zu den großen Gedenkprojekten in Deutschland anlässlich des 100. Jahrestages des Ersten Weltkrieges im Jahr 2014. Seit der Eröffnung am 1. August 2014 haben rund **15.000** Besucher die Ausstellung besichtigt.

#### **Pressestelle:**

Silke Röhling, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel 0531 – 1225 2442, Mobil 0163 – 5917 114

E-Mail: [s.roehling@3landesmuseen.de](mailto:s.roehling@3landesmuseen.de)

Karoline Scheeler, Mitarbeiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel 0531 – 1225 2444

E-Mail: [k.scheeler@3landesmuseen.de](mailto:k.scheeler@3landesmuseen.de)